

I

B e s c h r e i b u n g
=====

des Kraftrades

Typ: KS 600 mit Beiwagen

der Firma: Zündapp-Werke G.m.b.H., Nürnberg

=====

1.) Art des Fahrzeuges: Kraftrad mit Beiwagen

2.) Fahrgestell:

a) Hersteller: Zündapp-Werke G.m.b.H., Nürnberg

b) Kraftübertragung: Motor-Getriebe-Gelenkwelle zum Hinterrad

3.) Antriebsmaschine:

a) Art des Antriebs: Verbrennungs-Motor

b) Leistung: 28 PS bei 4 700 U/min.

- PS bei - U/min.

c) Hubraum: 597 cm³

Zahl der Zylinder: 2

Zylinder-Durchmesser: 75 mm

Kolbenhub: 67,6 mm

d) Herstellerfirma: Zündapp-Werke G.m.b.H., Nürnberg

e) Takt: 4 Takt

4.) Verwendungszweck: Personenbeförderung

5.) Eigengewicht des Fahrzeugs mit Beiwagen: 330 kg

6.) a) Zulässige Belastung: Kraftrad: 150 kg } insgesamt
Beiwagen: 90 kg } 240 kg

b) Zulässiges Gesamtgewicht: 570 kg

7.) Zahl der Sitze: 3
(Einschl. Führer,
Begleitersitz u. Beiwagensitz)

8.) Bereifung:

a) Felgenreöße:

vorn: 3 x 19

hinten: 3 x 19

Beiwagen: 3 x 19

b) Mindestgröße der Bereifung:

vorn: 3,50 - 19

hinten: 3,50 - 19

Beiwagen: 3,50 - 19

9.) Bremsanlage:

a) Art der Bremsen:

1.) Handbremse:

Schlüssel-Innenbacken-Bremse auf Vorder-
rad wirkend mit Handhebel und Seilzug

2.) Fußbremse:

Schlüssel-Innenbacken-Bremse auf Hinter-
rad wirkend mit Fußhebel und Gestänge

b) Hersteller: Zündapp-Werke G.m.b.H., Nürnberg

c) Hauptabmessungen:

Handbremse

Fußbremse

Bremstrommel-Durchmesser:

200 mm

200 mm

Bremsbackenbreite:

25 mm

25 mm

Wirksame Bremsfläche:

104 cm²

104 cm²

d) Übersetzungsverhältnis:

Handbremse: 1 : 30

Fußbremse : 1 : 22,5

10.) Lenkvorrichtung: Lenker nach Art der Fahrradsteuerung, Federgabel

11.) Höchstgeschwindigkeit auf ebener Bahn:

rund 100 km/Std.

12.) Art der Schalldämpfung: Auspufftopf mit Patrone, eingeschweißt, welche 2 Kammern hat, in denen der Abgasstrom zerrissen und umgelenkt wird. Am Ende ein Fischeschwanz.

13.) Angaben über Verwendung deutscher Normen:

(DIN und DIN Kr) siehe Sonderblatt

14.) Beiwagenrahmen: Kastenrahmen, Stahlblech, gepresst und verschweißt

15.) Beiwagenanschlüsse: 3 Anschlußpunkte nach DIN Kr 4031 - 4033

16.) Stärke der Achse am hinteren Kugellagersitz: (Seitenwagenrad-Achse)

25 mm Ø; 62 - 75 kg/mm² Festigkeit

III

17.) Kugelbolzen \emptyset : 18 mm; Festigkeit 65 - 80 kg/mm²

18.) Gabelbolzen \emptyset :

oberer Bolzen: 12 mm \emptyset ; Festigkeit 80 kg/mm²

unterer Bolzen: 14 mm \emptyset ; Festigkeit 80 kg/mm²

19.) Speichen des Beiwagenrades:

Dickendspeichen M 5 Kr 4371

20.) Abfederung:

a) Rahmenabfederung: 1 Torsionsstab: 17 mm \emptyset
(Beiwagen) federnde Länge: 483 mm

b) Beiwagenbootabfederung: 2 Torsionsstäbe 12 mm \emptyset
federnde Länge 352 mm

21.) Bemerkungen:

Getriebe, Übersetzungsverhältnisse und Gesamtabmessungen:
siehe beiliegende Schemazeichnungen.

Nürnberg, den 7. Mai 1940

Zündapp-Werke
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

N.B. Bei dem Eigengewicht des Fahrzeuges sind inbegriffen:

~~1 Ersatzrad, 2 Packtaschen~~, voller Bezinbehälter, jedoch ohne Werkzeug.

MA 2